Fregatten abschließend prüfen. Mit dem Bau der Fregatten, welche die sechs zwanzig Jahre alten St. Laurent-Zerstörer ablösen sollen, dürfte 1981 begonnen werden.

Kampfpanzer

Im Juli 1978 soll der erste der 128 neuen, in der Bundesrepublik Deutschland gebauten Leopard-C-1-Kampfpanzer an die kanadischen Streitkräfte ausgeliefert werden. Der "Leopard" soll die veralteten "Centurions" ersetzen, die seit 25 Jahren Dienst tun. Die Royal Canadian Dragoons, das Panzerregiment der 4. Kanadischen Mechanisierten Brigadegruppe bei der NATO, die in der Bundesrepublik Deutschland stationiert ist, wird 85 von diesen Kampfpanzern erhalten, der Rest wird zur Ausbildung in den Truppenstandorten Gagetown (Neubraunschweig) und Borden (Ontario) benutzt werden.

Die Leopard-Panzer werden von Krauss-Maffei in München gebaut; ihre Auslieferung dürfte im August 1979 abgeschlossen sein. Für die Zwischenzeit werden 35 Leopardpanzer der Brigade in Deutschland leihweise überlassen. Über 4000 Leopardpanzer sind gegenwärtig in Belgien, Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden und in Norwegen im Einsatz; auch die australische Armee hat Leopard-Panzer bestellt.

Panzerfahrzeuge

Außerdem wurden 1977 bereits 350 gepanzerte Allzweckfahrzeuge für aktive und Reservisteneinheiten bestellt. Ihr Herstller ist die Diesel-Abteilung von General Motors in London (Ontario); die Auslieferung soll im Oktober 1978 anlaufen.

Die neuen sechsrädrigen, lufttransportfähigen Fahrzeuge werden nach einem schweizerischen Entwurf gebaut und zwar in drei Ausführungen: 152 "Cougar" als Fahrzeuge zur Unterstützung der Infanterie mit einem 76 mm-Geschütz im britischen "Scorpion"-Turm; 179 gepanzerte Mannschaftstransportwagen vom Typ "Grizzly" und 19 Werkstatt- und Bergungswagen vom Typ "Husky".

489 neue Fünftonner und 2 848 kleinere Lastwagen wurden bereits 1977 ausgeliefert.





Der erste von 128 neuen Leopard-Kampfpanzern soll im Juli 1978 an die kanadischen Streitkräfte ausgeliefert werden. Die in der Bundesrepublik gebauten Kampfpanzer sollen die 25 Jahre alten Centurion-Panzer ablösen.

Neue Radar- und Dockanlagen

Im Februar 1977 wurde im Standort der kanadischen Streitkräfte in Bagotville (Quebec) ein neues Flugsicherungs-Radargerät installiert. Damit begann ein Vierjahresprogramm zur Ausstattung der Militärflugplätze mit modernen Radargeräten, die an die Stelle der vorhandenen, 25 Jahre alten Ausrüstung treten sollen.

Die großen Fliegerhorste werden komplette Nahbereichs-Radarkontrollausrüstungen erhalten, die kleineren sollen mit hochmodernen Präzisionsanflug- oder mit Vierfunktions-Radargeräten ausgestattet werden, welche die Funktionen des Überwachungs- und Präzisionsradars erfüllen. Außerdem sollen zwei mobile, lufttransportfähige Vierfunktionsradargeräte auf den neuesten Stand gebracht werden.

Anfang Dezember billigte die Regierung den Bau neuer Anlagen für das Schiffsreparaturwerk in Halifax. Das Programm läuft 1979 an und soll innerhalb von sechs Jahren durchgeführt werden.

(Schluß auf Seite 7)